



Untergangsvisionen: »Passion«

Verwirrspiel um Erlösungs- und auch Untergangsvisionen. Vordergründig mag es um das imperiale Amerika gehen, und typische Versatzstücke der US-Kultur tauchen oft genug auf in dieser Produktion, die sich immer wieder auf die atmosphärische Musik von »Calexico« stützt. Zentrale Reibungsfläche bildet freilich das assoziative Spiel mit Macht- und Ohnmachtsphantasien. Und hier glücken dem hoch engagierten Team starke Einzel-Sequenzen.

Jochen Schmoldt

8./9./10. April, Tafelhalle Nürnberg

Co>Labs Tanz-Theaterstück »Passion« in der Tafelhalle

Ihre bisherigen Produktionen, darunter Sarah Kanes »Gesäubert« und zuletzt Albert Camus' »Caligula«, gehören zu den Höhepunkten der hiesigen Theaterlandschaft, denn Co>Labs, eine freie Truppe um Arne Forke und Beate Höhn, hat einen ganz eigenen Stil im nahtlosen Vernetzen von Schauspiel und Tanztheater entwickelt. Das neue Stück »Passion« ist ganz und gar selbst gestrickt, ein disparates